

Ein Lehrer mit Leib, Seele und Paddel

Johannes Binder geht in Pension / Stefan Steinert zum neuen Schulleiter der Erich-Hauser-Gewerbeschule ernannt

Von Miriam Kammerer

Kreis Rottweil. Eine illustre Runde hat sich am Dienstagmittag in der Erich-Hauser-Gewerbeschule getroffen, um einen geschätzten Kollegen und Lehrer in den Ruhestand zu verabschieden. Johannes Binder, seit 2007 Schulleiter, ist ab August Rentner.

Ein strahlender Johannes Binder schüttelt viele Hände. Zu seinem Abschied erscheinen Lehrer, Schüler und Vertreter von Land, Kreis und Stadt. Das Halbrund der Aula in der Erich-Hauser-Gewerbeschule ist voll besetzt. Langsam wird es ruhig im Raum.

In die Stille tönt ein Trommelwirbel. Moritz Blust, Schüler am Technischen Gymnasium, lässt es für seinen Rektor musikalisch noch einmal richtig krachen. Was der Schüler musikalisch ausdrückt, gießen die vielen Redner in Worte.

Offiziell verabschiedet wird Johannes Binder von Thomas Hecht, Abteilungsdirektor beim Regierungspräsidium Freiburg. Binders Tempo als Rektor habe zunächst alle überrollt. Seine aus Finnland mitgebrachten Vorstellungen habe er aber zum Wohl der Schule gut ein- und durchgesetzt. Bevor Binder 2007 in Rottweil Rektor geworden sei, leitete er die Deutsche Schule



Abschiedsrunde: Johannes Binder und seine Frau Ingrid lauschen den warmen Worten der Redner. Ganz rechts sitzt Binders Nachfolger Stefan Steinert neben seiner Frau. Foto: Kammerer

in Helsinki (2001-2007). Seit 1977 sei der Diplomphysiker als Pädagoge tätig. Er sei der Begeisterung seiner Frau für diese Tätigkeit gefolgt. Zuletzt war Binder nicht nur Schulleiter am EHG, sondern auch Geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen im Kreis.

Für beide Positionen sind bereits Nachfolger gefunden. Der Religions- und Sportlehrer Stefan Steinert, bisher Binders Stellvertreter, wird Schulleiter am EHG. Axel Rombach, Schulleiter der Nell-Breuning-Schule, ist in Zukunft Geschäftsführender

Schulleiter im Kreis. Landrat Wolf-Rüdiger Michel spricht davon, dass der Eintritt Binders in den Ruhestand eine Verschwendung pädagogischer Arbeitskraft sei. Rottweils Oberbürgermeister Ralf Broß dankt für die gute Zusammenarbeit. Binder habe als Leiter einer Kreisschule die Stadt in Schulfragen gut unterstützt.

Die freundschaftliche Verbindung zu Finnland zeigt die Rede des aus Finnland ange-reisten ehemalige Vorsitzenden des Schulvereins der Deutschen Schule Hagen-Henry. Jörg Schmid, ehemali-

ger Schulleiter der EHG, wärmt Anekdoten von Binders legendär gewordenen Donaufahrten auf. Vor allem in seinen 13 Jahren als Abteilungsleiter am Technischen Gymnasium und später auch als Rektor habe er diese Fahrten organisiert und betreut. Folgerichtig bekommt er vom Freundeskreis des TG auch ein Ehrenpaddel (»Für Schinderhannes Binder«) verliehen. Reiner Barth, Vorsitzender des Personalrats, nennt ihn einen Lehrer mit Leib und Seele, für den die Schule in ihrer Gesamtheit Familie bedeute.

In den Redepausen erklingt finnischer Gesang, der von der Gesangsgruppe der Nell-Breuning-Schule und Freunden vorgetragen wird. Auch einige Redner versuchen sich am vermeintlich einfach auszusprechenden Finnisch, um Binder ihre guten Wünsche auszudrücken. Dies führt bei Binder, seiner Frau Ingrid und den beiden Söhnen zu fragenden Blicken und heiterem Grinsen.

Binder dankt zum Schluss und beantwortet die häufig gestellte Frage seine Zukunft betreffend: »Ich werde die As-tronomie mehr pflegen.«

Name des Schützen war frei erfunden

Kreis Rottweil (az). In unserem gestrigen Bericht »Schockiert von der schrecklichen Tat« über das Tötungsdelikt in Wilflingen war der Name des Schützen frei erfunden. Er hat mit gleich oder ähnlich lautenden Vor- oder Zunamen von tatsächlichen Personen nichts zu tun. Dass wir mit dieser rein zufälligen Wahl des Namens vor allem einer Familie großen Ärger bereitet haben, tut uns leid.

VVR ändert ziemlich viel

Kreis Rottweil. Der Verkehrsverbund Rottweil (VVR) nimmt sein Jubiläum zum Anlass, um das Fahrkartensortiment zu erneuern. Zudem steigen die Preise (wir berichteten). Zum 1. August führt der VVR neben neuen Tarifen auch neue Bezeichnungen ein. Die Tarifbrochure, die in diesen Tagen an alle Haushalte verteilt wird, informiert über die neuen Fahrpreise. Sie steigen im Durchschnitt um fünf Prozent, weil die Bus- und Bahnunternehmen eine Reihe von Kostensteigerungen auffangen müssten. Die größte Änderung gebe es bei den Produktbezeichnungen. Denn in der Region sollen künftig einheitliche Begriffe für die verschiedenen Fahrkarten verwendet werden. Auch die Preisstaffel werde regional vereinheitlicht. Es gebe nur noch vier Preisstufen.

A 81 heute Abend voll gesperrt

Kreis Rottweil. Die Autobahn 81 wird am heutigen Donnerstag in Fahrtrichtung Stuttgart von 19 bis 21 Uhr zwischen der Anschlussstelle Geisingen und dem Autobahndreieck Bad Dürrenheim gesperrt. Grund sind laut Mitteilung Bauarbeiten. Die Umleitung erfolgt von Geisingen über die U 25 nach Donaueschingen und von dort über die A 86 zum Autobahndreieck.

LESERMEINUNG

Nicht wundern

Betrifft: Artikel »Steine des Anstoßes gibt es viel zu vielen vom 13. Juli

Viele Landräte haben doch vor Jahren ihren Machtzuwachs gefeiert. Vor lauter Machtgier haben sie übersehen, dass sie von Schwarz-Gelb über den Tisch gezogen wurden. Es ist kein Wunder, dass Rot-Grün dieses vererbte Sparpotenzial ausnutzt. Bei Lebensmittelüberwachung und Forstbehörden ist diese Effekt genauso erkennbar.

Winfried Ade
Oberndorf

SCHREIBEN SIE UNS

Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion entsprechen. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Richten Sie Ihre Briefe bitte an folgende Adresse:

Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH
Friedrichsplatz 11-13
78628 Rottweil
Fax: 0741/53 18 50
E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de
Vergessen Sie bitte nicht Absender und Telefonnummer.

Martin Stöffelmaier ist jetzt Dekan

Wahl fällt auf Rottweiler Münsterpfarrer

Kreis Rottweil (czh). Das war kein Wunder: Bei der Wahl der Dekane im katholischen Dekanat Rottweil konnten die drei Kandidaten jeweils überwältigende Mehrheiten verzeichnen. Im Elisabetha-Glöckler-Saal in Heiligenbronn gaben 70 wahlberechtigte Vertreter von 51 Gemeinden ihre Stimmen ab zur Wahl des Dekans und seiner beiden Stellvertreter.

Zum neuen Dekan für die nächsten sieben Jahre wurde Martin Stöffelmaier, Münsterpfarrer in Rottweil, mit 66 Stimmen gewählt. Er war bisher bereits Stellvertreter von Pfarrer Albrecht Zepf aus Oberndorf, der nun mit 68 Stimmen in das Amt als Stellvertreter wechselte. Eberhard Eisele, Pfarrer in Sulgen, erhielt 63 Stimmen als weiterer Stellvertreter des Dekans.

Wahlleiter Uwe Scharfenecker, Gebietsreferent aus Rot-

tenburg, hatte die Dekanatsräte, Priester und Diakone sowie die Vertreter der Pastoralteams auf die »besondere Bedeutung der Wahl« eingestimmt. Der Dekan sei der Dienstvorgesetzte der Pfarrer in den 51 Gemeinden zwischen Schwenningen, Dornhan, Rottweil und Lauterbach.

Ziel des Neuen: Mehr Menschen ansprechen

Martin Stöffelmaier hatte angekündigt, dass sich die kooperative Leitung des Dekanats besonders für Vernetzung und Austausch zwischen den Gemeinden einsetzen werde. Man werde die ökumenische Zusammenarbeit weiter fortführen, aber auch »über die Grenzen der Gemeinden in andere Bereiche gehen, um mehr Menschen anzusprechen.«



Nach der Wahl gruppieren sich (von links) Wahlleiter Uwe Scharfenecker mit Dekan Martin Stöffelmaier und seinen Stellvertretern Eberhard Eisele und Albrecht Zepf. Foto: Ziechaus

Alpirsbacher Hopfenfest

FREITAG, 19. JULI 2013

BÜHNE KLOSTERPLATZ

Spezialisten-Treffen

Einlass ab 18.00 Uhr

Eintritt für alle Spezialisten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises frei!

Jeder Spezialist erhält 4 Gläser Alpirsbacher Klosterbräu gratis.

Nichtmitglieder: 8,00 € an der Abendkasse

SAMSTAG, 20. JULI 2013

BÜHNE BRAUEREIHOF

Ab 17:30 Uhr: Musikverein Trachtenkapelle Altburg

Musikalische Eröffnung und

Fassanstich durch die Hopfenkönigin

Ab 20:00 Uhr: Frank Metzger & Die Jungen Böhmschen

BÜHNE KLOSTERPLATZ

Ab 18:00 Uhr: Neuville Jazz Orchestra

Ab 20:15 Uhr: Daimler Bigband

SONNTAG, 21. JULI 2013

Auf den Bühnen: Musikalische Unterhaltung von traditionell bis modern mit verschiedenen Musikgruppen

BÜHNE BRAUEREIHOF

Ab 11:00 Uhr: Musikverein-Trachtenkapelle Gündringen

Ab 12:45 Uhr: Musikverein Mitteltal

Ab 14:30 Uhr: Musikverein Salzstetten

Ab 16:15 Uhr: Musikverein Röttenbach

BÜHNE KLOSTERPLATZ

Ab 11:00 Uhr: Musikkapelle Seitingen-Oberflacht

Ab 12:30 Uhr: Musikverein Dettingen

Ab 14:15 Uhr: Musikverein Loßburg

Ab 16:00 Uhr: Trachtenkapelle Winzeln

ALPIRSBACHER KLOSTERBRÄU

Mit dem berühmten Brauwasser aus dem Schwarzwald.

